

Kinder- und Jugendjury Marzahn-Hellersdorf: Geld für eine bessere Welt

Auch 2021 ist das Interesse an Fördergeldern des Jugend-Demokratiefonds für die bezirkliche Jugendjury in Marzahn-Hellersdorf groß. Viele bunte Projekte von Kindern und Jugendlichen haben sich für eine Finanzierung beworben. In der Kinder- und Jugendjury konnten sie selbst als Juror_innen über die Verteilung der Mittel entscheiden. Am gestrigen Donnerstag tagte die Jugendjury zum zweiten Mal digital. 14 Projekte nahmen an der Sitzung teil.

Berlin, 30.04.2021. Schlussendlich entschied die Jury, alle Projekte zu fördern. Aufgrund der limitierten Fördergelder beschlossen die Jugendlichen zudem, pro Projekt solidarisch auf 15 Prozent der beantragten Fördersumme zu verzichten. Insgesamt stehen 15.000,- Euro zur Verfügung. Folgende spannende Projekte wurden vorgestellt und ausgezeichnet:

- eine feministische Mädchen*reise (Hella)
- solidarische Fahrradtouren durch den Kiez (Babel e.V.)
- Schiedsrichterarbeit in der Jugend-Liga
- eine schreibende Erkundungsreise der jugendlichen Schreibwerkstatt (Marzahner Schreibwerkstatt)
- ein coronafestes Sportfest für einen ganzen Kinderkiez (JFE Joker)
- Hängende Gärten für die Jugendfreizeiteinrichtung Fair (JFE Fair)
- ein Werbefilm für die FlotteLotte (Fridays for Future)
- Bunte Nägel für Alle (Jungs*) (JFE Impuls)
- ein Aktionsfonds für U18-Peers (U18-Peers)
- Material für das Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf in Gründung (KJP)
- ein Cricket-Kino für Mädchen* (Mädchen-Cricket-Club Hellersdorf)
- Hip-Hop Future (JFE Anna Landsberger)
- ein internationales Cricket-Fest für junge Menschen (Newcomer*innen nach Berlin)
- ein Videoschnittplatz für eine Jugendfreizeiteinrichtung (Am Hultschi)

Die Organisator_innen im Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf zeigten sich begeistert von der Vielfalt der Ideen. „Die Projektfülle in diesem Jahr ist sehr beeindruckend“, sagt Frauke Groner, Leiterin des Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros. „Wir freuen uns, dass sich so viele junge Menschen für so tolle Projekte in ihren Kiezen stark machen.“

Im Dezember kommen die Teilnehmenden zudem nochmal zusammen, um sich gegenseitig über den Projektablauf zu informieren.

Am 22. April hatte bereits die Kinderjury getagt. Dort standen vor allem neue Freizeitideen für draußen und zur Verbesserung der Schule als Wohlfühl-Ort auf dem Programm. Aktuelle Jugend-

Trends wie das Hobby-Horse oder MenschenKicker, also menschliche Tischkicker, waren selbstverständlich mit dabei. 1,2,3 Comics begleitete die Kinderjurysitzung grafisch.

Die Kinder- und Jugendjurs des Jugend-Demokratiefonds werden vom Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf organisiert. Der Jugend-Demokratiefonds wird von der Jugend- und Familienstiftung und Senatsverwaltung gefördert.

Pressekontakt

Dominik Drießen

Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg

0160 68 67 967

presse@hvd-bb.de

Angabe für die freie Verwendung des Graphic Recordings:
© 1,2,3 Comics / Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg

Als Weltanschauungsgemeinschaft vertritt der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR die Interessen religionsfreier Menschen und setzt sich für eine menschlichere Gesellschaft ein. Er unterstützt den Staat bei der Bildung und Erhaltung eines Wertekanons, indem wir friedens-, rechts- und wertefördernd auftreten. In seinen Einrichtungen und Projekten bietet der Verband Unterstützung unabhängig von Nationalität, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Weltanschauung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Dominik Drießen | Tel. 030 61 39 04 26 | presse@hvd-bb.de | <https://humanistisch.de/presse-bb>

Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdöR

Wallstraße 61-65 | 10179 Berlin | Tel. 030 61 39 040 | Mobil: 0171 97 03 909 | Fax: 030 61 39 04 864

Vertreten durch Katrin Raczynski (Vorstandsvorsitzende) und David Driese (Vorstand)

www.hvd-bb.de | www.facebook.com/hvd.bb | www.twitter.com/hvd_bb | www.youtube.de/hvdberlin | www.instagram.de/humanist_innen